

ich den Comosee nicht (wie auch den Lago maggiore) - Cad. entzückte mich sehr.-

- Schiff Bellagio,- Menaggio;- zurück Lugano.-

Abends wieder mit Fischers und Frisch'.

31/8 Lugano.- Mit C. P. (Bahn) Locarno. Monte Sasso. (Die Wallfahrtskirche;- Messe; der Zug von schwarzgekleideten und weißen Mädchen, die einander begegnen.)

Im Grand Hotel (wo Lichtensterns gewohnt hatten) gegessen.- Begegnung mit Ernö Strasser (komisches mit seiner Frau).-

Zurück Lugano.-

Abend nach Biaggi mit Fischers und Frisch's.

1/9 Lugano. Traum: Ich bin irgendwo mit O., in der Fremde?- Neben uns stehn Richard, und Leonie Guttmann?- O. spricht mit mir in einer Weise, dass Richard mich fragt, ob wir denn wieder zusammen leben werden? Ich: Keine Ahnung;- aber Sie kennen doch ihre Art. Sie redet weiter so;- ich ergreife ihre Hand und sage: Ich will ja wieder mit dir zusammen kommen - aber in einer tiefern schönern Weise als in einer Ehe möglich - - es war ja die Sehnsucht meines Lebens, dass du mich endlich verstehst;- was ich erlebt mit dir, das war ja auch nicht „Betrug“, es war etwas, was man mit Worten nicht nennen kann;- aber wie einem alle Fasern des Herzens (ungefähr) bluten, wenn mans je erlebt hat . . . Und ich weine bitterlich.- Sie: (ungefähr) „Du hast am Ende auch nichts andres gemacht als ich - du hast nur geschickter angestellt . . .“ Und fort ist sie, irgend eine Straße (an einem See, aber zwischen Häusern) verschwunden - ich rufe ihr nach!, Olga - im Gefühl dass sie mir nun für ewig verschwunden ist - will, dass Leonie ihr folge; bin so erschüttert, dass ich schluchzend erwache.-

Allerlei besorgt.- Mit C. P. Mittag Abreise von Lugano, Ankunft Zürich gegen 6. „Baur en ville“.- Spaziergang.

Mit C. P. im Hotel gen.-

2/9 Zürich. Vm. mit C. P. zu Fuss auf den Dolder; Bahn zurück.-

Nm. müd, vertrödelt.-

Mit C. P. ein Kino („der große Chef“);- im Hotel gen.; ich dann noch zu Huguenin, wo Fischers mit Hrn. und Fr. Hohnemser (sie Wienerin, frühere Schauspielerin).-

3/9 Zürich. Früh C. P. zur Bahn begleitet. Es waren recht angenehme Tage; sie ist eine gute Reisegefährtin in jedem Sinn. Der Moment, da sie davonfuhr, hatte trotzdem sein schönes;- das hab ich mir auch erhalten.-